

Fünf kreisinterne Duelle im Ostfrieslandpokal der Boßeler

Die Top-Favoriten aus Pfalzdorf und Blomberg gastieren in Berdum und Ostermoordorf / Weite Reise für Horsten

Ostfriesland/rbe – Zweite Runde im Ostfrieslandpokal der Boßeler. Zwei Kreisligisten dürften sich besonders über ihre Gegner freuen: Berdum und Ostermoordorf. Sie sind nämlich Gastgeber der Top-Teams aus Pfalzdorf und Blomberg. Eine besonders weite Anfahrt hat Horsten vor sich. Die Friedeburger müssen rund 70 Kilometer quer durch Ostfriesland bis nach Norddeich fahren. Dunum - Willen: Beide Mannschaften konnten in den letzten Jahren schon im Ostfrieslandpokalfinale glänzen. Die Dunumer werden versuchen, mit ihren Heimkenntnissen die nötigen drei Punkte zu erreichen. Man weiß, „He löpt noch“ Willen verfügt über exzellente Jugendarbeit. Hier dürfte es in allen Mannschaftsteilen zu interessanten Wettkämpfen kommen. Negenmeerten - Uтары: In Negenmeerten trifft man sich zu einem Esenser Kreisduell. In der ersten Runde konnte Negenmeerten über die gute Jugendarbeit in Hage bestehen. Hier wird man auch gegen Uтары den Hebel ansetzen. Mit Uтары reist eine starke Mannschaft an, die schon in Muggenkrug eine kompakte Leistung abliefern konnte. Ardorf - Eversmeer: Die Glücksfee bescherte den Ardorfern den zweiten Heimkampf in Folge. In diesem Wettkampf dürfte das Auftreten des neuen Ligisten der Männer aus Eversmeer eine große Rolle spielen. Ansonsten gilt die Heimmannschaft aus Ardorf als großer Favorit. Der Wettkampf um den Ostfrieslandpokal hat aber seine eigenen Gesetze, da die Jugendklassen der Vereine immer wieder für Überraschungen sorgen. Blersum - Ochtersum: Auf der Heimstrecke möchte „Lat hüm susen“ Blersum einen weiteren Schritt zur wiederholten Finalteilnahme schaffen. Nach Utgast reist jetzt Ochtersum an. „Altmeister“ hatte in der ersten Runde ein Freilos. Die Blersumer haben eine kompakte und kämpferische Mannschaft, doch „Altmeister“ wird dagegen setzen, um auf der Benzinstraße zu bestehen. Mamburg - Wiesederfehn: Nachdem die Mamburger Südarle aus dem Wettbewerb kicken konnten, reist nun mit Wiesederfehn eine weitere starke Mannschaft an. Auch Wiesederfehn kann eine gute Jugendarbeit aufweisen. „Vörut“ wird wieder versuchen über die Hauptklassen die Siege einzufahren, um einmal im Finale um den Ostfrieslandpokal zu stehen. Berdum - Pfalzdorf: Boßelfest in Berdum. Der Kreisligist aus Berdum empfängt die „große“ Mannschaft aus Pfalzdorf. Heimstärke und die Arbeit aus der Jugend spielen in diesem Wettkampf eine wichtige Rolle für den Gastgeber. Die Pfalzdorfer gelten in diesem Match als haushoher Favorit. Mullberg - Ihlowerfehn: Mullberg fiebert diesem Vergleich mit Ihlowerfehn entgegen. Nachdem Mullberg Middels aus den Pokalt kicke möchte man auch diese große Hürde schaffen. Die Ihlower verfügen nicht nur über eine gute Jugendarbeit, auch in den restlichen Mannschaftsteilen ist Ihlowerfehn gut bestückt. In Mullberg dürfte es zu einem interessanten und spannenden Duell kommen. Berumerfehn - Uttel: In Berumerfehn treffen zwei Kreisligisten aufeinander. Die Heimmannschaft konnte in der ersten Runde in Georgsfeld ohne Makel bestehen. Mit Uttel reist eine Mannschaft an, die in allen Mannschaftsteilen kämpferisch auftreten wird, um einen guten Wettkampf hinzulegen. Hier wird die Tagesform der Friesensportler über Sieg oder Niederlagen entscheidend sein. Nenndorf - Stedesdorf: Nachdem Nenndorf mit einem Freilos in der ersten Runde bedacht wurde, kommt es jetzt zu einem Kreisduell mit Stedesdorf. „Fix wat mit“ musste in der ersten Runde in Westerende schon großen Kampfgeist zeigen. Die

Nenndorfer möchten mit dem Heimvorteil und den Punkten aus der Jugend eine weitere Runde überstehen. Ostermoordorf - Blomberg: In der zweiten Runde kann der Kreisligist aus Ostermoordorf wieder eine Esenser Mannschaft begrüßen. Nach Holtgast reist jetzt der vielfache Pokalgewinner aus Blomberg an. Mit viel Kampfgeist und gekonnten Rillenwürfen möchte man den großen Favoriten aus Blomberg aus dem Pokal kicken. Blomberg zeigte in der ersten Runde gegen Langefeld schon, dass man wieder eine starke Mannschaft aufgestellt hat. Plaggenburg - Dietrichsfeld: In Plaggenburg rüstet man zum nächsten Nachbarschaftsduell. Nachdem man Sandhorst bezwingen konnte, reist jetzt Dietrichsfeld per Fahrrad zum Friesensportduell in Plaggenburg an. Gespannt darf man sein auf das Auftreten der Dietrichsfelder Männer-I-Sparte, die auch diese Strecke als Heimstrecke nutzt. „Vorwärts“ wird alles daran setzen, um diese große Mannschaft zu bezwingen. Norddeich - Horsten: Am frühen Sonntagmorgen wird die Mannschaft aus Horsten die weite Reise zum Kreisligisten nach Norddeich antreten. Die Norddeicher konnten in der ersten Runde den Kreisrivalen aus Menstede /Arle aus dem Pokal werfen. Mit Horsten reist eine Mannschaft an, die schon Pokalgeschichte geschrieben hat. Manche Ligisten mussten in Horsten die Segel streichen. Jetzt muss man in der Fremde seine Stärke zeigen. Hier dürfte es zu einem interessanten und spannenden Friesensportduell kommen. Willmsfeld - Burhufe: Die Mannschaften in diesem Duell mussten in der ersten Runde Auswärtskämpfe bestehen. Auf der Kummerstrecke dürfte Willmsfeld als Favorit ins Rennen gehen, doch die Mannschaft um Rolf Willms, Burhufe wird sich nicht kampflos geschlagen geben. Auch Burhufe möchte einen weiteren Schritt in Richtung Finale gehen.